TSV-KURIER

TSV LINDAU e.V. 1850

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball, Basketball, Faustball, Fechten, Judo, Ju Jutsu,, Schwimmen, Reha-Sportgruppe, Badminton, Karate

Nummer 4 Juli / August 2012

Mitteilungsblatt des Turn- und Sportvereins 1850 Lindau e.V.

Die Faustball D-Jugend ist Bezirksmeister 2012

Joko oder Klaas? Wer hat das beste Team für unser Girokonto?

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 kostenfreie Geldautomaten und viele Service-Extras wie Mobile-Banking der neuesten Generation.*

Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Das Duell geht in die zweite Runde. Diesmal bekommen Joko und Klaas Verstärkung. Team Joko und Team Klaas treten in vier waghalsigen Wettkämpfen gegeneinander an. Neben Kraft, Mut und Talent brauchen sie vor allem eins: Ihre Unterstützung! Wählen Sie Ihre Favoriten auf giro-sucht-hero.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe. Buchungsentgelte bleiben unberührt.

Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern demnächst im Sommer runde oder hohe Geburtstage. Dazu gratuliert die gesamte Vorstandschaft des TSV sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

06. Juli	Dr. Peter Riebling 65 Jahre
01. August	Sepp Dietrich 90 Jahre
01. August	Margot Bäckert 80 Jahre
03. August	Monika Uhl 60 Jahre
22. August	Walter Gapp 75 Jahre
06. September	Hermann Reutin 80 Jahre
10. September	Max Wagemann 75 Jahre
11. September	Angelika Cemerin 65 Jahre
15. September	Anna Höniger 60 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftstelle, Tel. (08382) 74952.

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ab September

Nach den Sommerferien werden sich die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ändern, siehe eigener Artikel.

Die neuen Öffnungszeiten sind dann:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

Wir haben auch für Ihre Sportart das richtige Zubehör

Kauft bei unseren Inserenten

Gärtnerei Baumgartner

Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

Gasthof Langenweg

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag

Änderung in der Geschäftsstelle

Margareta Brög, die seit 2004 im Wechsel mit Angelika Bihl die Geschäftsstelle des TSV Lindau betreut, beendet ihre Tätigkeit mit Beginn der Sommerferien, um ihren Ruhestand zu genießen. Wir möchten uns bei Margareta ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken. Sie kümmerte sich gerne und freundlich um die Wünsche der Mitglieder, Übungsleiter, Abteilungsleiter und der Vorstandschaft.

Liebe Margareta, wir werden dich im Büro vermissen, wünschen dir jedoch alles Gute für deine Zeit ohne Termindruck.
Vielen Dank für deine Arbeit!

Nach den Sommerferien wird Bettina Weishaupt zusammen mit Angelika Bihl in der Geschäftsstelle für euch da sein.

Unsere Bürozeiten ändern sich ab September wie folgt:

Montag,	**16.00 – 18.00 Uhr**
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	**9.00 – 12.00 Uhr**

TERMINE

Juli 29.	**Handball Trainerseminar mit Manhard Bech** **Sporthalle ganztägig**
September 21.	**alle Abteilungen Redaktionsschluss** **TSV Kurier 05/2012**
November 16.	**alle Abteilungen Redaktionsschluss** **TSV Kurier 06/2012**
Dezember 08.	**alle Abteilungen Nikolausturnen Sporthalle** **15.00 Uhr**

Faustball

Bericht der Abteilung Faustball

Eine spannende Feldrunde mit wechselvollen Gefühlen ist für die Mannschaften der Faustballer zu Ende gegangen. Dabei fielen bei den Aktiven die Entscheidungen über Wohl und Wehe erst am letzten Spieltag.

D-Jugend - Bezirksmeister kommt aus Lindau

nach einer verkorksten Vorrunde landete die Lindauer D-Jugend der Faustballabteilung doch noch auf dem Podium, und sogar ganz oben.

Schwierig sind die jüngsten Lindauer Faustballer in die Saison gestartet. Vier Wochen mussten die Jungs um Melanie Maurer und Markus Bulach auf einen Ih-

rer Angreifer verzichten. Das Vorbereitungsturnier in Neugablonz wurde noch mit voller Spielstärke bestritten und es sprang am Ende auch die Bronzemedaille heraus.

Nun ging es Mitte Mai auf die Vorrunde zu und da gab es Terminüberschneidungen einiger Spieler. Und so mussten die Lindauer an beiden Vorrundenspieltagen, wovon einer vor heimischem Publikum stattfand, nur mit 4 Mann antreten. Das war äußerst, schade da die Truppe Ambitionen hatte, sich für die Württembergische Meisterschaft zu qualifizieren.

Nun blieb nur noch die Bezirksmeisterschaft, die ebenfalls an zwei Spieltagen ausgespielt wurde. Am 07.07. wurde die Vorrunde gespielt, wobei sich die Lindauer, nun in voller Besetzung, nur der TG Biberach mit 4 Bällen Unterschied geschlagen geben mussten.

Mit einem 8:2 Punktekonto reisten die Jungs nun zum finalen Fight nach Westerstetten, wo es um die Meisterschaft ging. Es war allen klar, dass alle Spiele gewonnen werden mussten, um sich den Titel holen zu können. Die erste Partie stellte mit der Mannschaft aus Hochdorf keine Gefahr dar. In der zweiten Begegnung sollte bereits der erste Meilenstein in Richtung Meisterschaft gelegt werden. Hier galt es den direkten Mitstreiter aus Biberach zu besiegen. Dies schien lange Zeit nicht möglich. Rückstände von bis zu 5 Bällen in der ersten Halbzeit galt es abzubauen und schließlich konnte kurz nach dem Seitenwechsel erstmals die Führung erlangt werden.

Jedoch ein einfacher Sieg reichte vorerst nicht aus, da von der Vorrunde noch die Niederlage mit 4 Bällen entgegen stand.

Nach großartigen Ballszenen und einer hervorragende Mannschaftsleistung erzielten die Jungs mit dem Schlusspfiff die erkämpfte 5 Bälle-Führung und damit die Eliminierung der Vorrundenniederlage.
Nun galt es die restlichen Spiele gegen Gärtringen, Trichtignen und Westerstetten souverän herunter zu spielen. Und dies wurde dementsprechend auch demonstriert. Da Biberach im weiteren Verlauf noch gegen Gärtringen verloren hatte, war der Titel des Bezirksmeisters den Lindauer Faustballern bereits vor ihrem letzten Spiel gegen Trichtingen schon sicher.

Die Faustballabteilung gratuliert:

Peter und Florian Dunstheimer, Lukas Breimeir, Alexander Hergert, Matthias Brombeis, Gregor Behrendt, Salvatore Mandolfo, Max Morscher und Isaiah Aniretan.

B-Jugend – spielfreudig und gesellig

Die gemischte Truppe trat zum letzten Mal in der Klasse U 16 an. In der Vorrunde belegte sie nur den vorletzten Platz. Wegen anstehender Schulabschlussprüfungen traten die Mädels und Jungs dann in der Zwischenrunde nicht an. Daher waren sie dann „nur“ für die Landesliga-Meisterschaft qualifiziert. Mit 2 Siegen und 2 Niederlagen belegte das spielfreudige Team dann letztendlich einen vernünftigen 3. Platz.

Wenn es um die Geselligkeit geht, eifern die Jungen den „Alten“ schon sehr gut nach. Kaum ein Freitag vergeht, an dem der Grill nicht angeheizt wird. Erfreulich dabei, dass sie danach auch vorbildlich die Faustballhütte in Ordnung bringen. Auch bei Heimspieltagen der anderen Mannschaften ist auf unseren Nachwuchs immer Verlass. Toll!

Crispin Geis (1. Mannschaft) beim Aufschlag

2. Mannschaft – Hobbytruppe spielt locker

Leider musste unsere 2. ohne einen einzigen Heimspieltag die Bezirksliga absolvieren. Vielleicht wäre es dann etwas leichter gewesen, mehr Spieler/innen für einen Einsatz zu begeistern. So musste das Team teilweise nur zu viert die Fahrten nach Ulm, Erlenmoos, Riedlingen und Ebingen antreten. Und dann auch mit wechselnder Besetzung. Dennoch hielt das Team locker mit und belegte am Ende Rang 4. Zum Glück war ein Aufstieg kaum möglich und nie geplant, denn in der nächsthöheren Liga wären unsere Jugendspielerinnen nicht mehr einsatzberechtigt.

1. Mannschaft – gut gekämpft und doch abgestiegen

Von Anfang an lief die Feldrunde für unsere Erste nicht wunschgemäß. Zwar spielten die Jungs meist gut mit, kassierten auch einige knappe und unnötige Niederlagen, verschenkten aber auch den ein oder anderen Satz bzw. Punktgewinn. So war vor dem letzten Spieltag zu Hause die Ausgangslage klar. Nur mit 3 Siegen konnte der Klassenerhalt noch geschafft werden.

Im 1. Spiel gegen den Tabellendritten aus Bissingen ging es zunächst ganz gut los. Ein ungefährdeter Sieg nach toller Leistung war der verdiente Lohn. Das anschließende Unentschieden gegen den direkten Tabellennachbarn aus Dennach war etwas unglücklich. Aber dadurch stand der Abstieg bereits fest. Das letzte Spiel, das Derby gegen die Jungs aus Friedrichshafen, wude dann zu guter Letzt auch noch mit 1:3 Sätzen verloren. Somit spielt das Team im nächsten Sommer dann in der Landesliga. Welche Ziele dort angepeilt werden, wird sich im Winter ergeben.

Der TSV 1850 Lindau
bedankt sich bei allen
I N S E R E N T E N
recht herzlich.

Karate

Karateabteilung:
Endlich ein Erkennungszeichen

Der Wunsch nach einem gemeinsamen Erkennungszeichen war der Vater des Gedankens. Und besonders Önder Tunali engagierte sich bei der Erstellung eines Entwurfs.

Da sowohl das Karate, als auch Lindau auf lange Traditionen zurück blicken können, durften Hinweise darauf natürlich nicht fehlen. So ist sowohl der „Shotokan-Tiger“ als internationales Erkennungszeichen des Karate, als auch die Lindauer Linde als Zeichen der Verbundenheit zur Stadt, Teil unseres Zeichen.

Die japanischen Zeichen auf der rechten Seite, übersetzt etwa „der Weg des Karate“, machen deutlich, dass Karate ein lebenslanges Lernen bedeutet. Und das lebenslange Lernen gewinnt ja bekanntlich auch in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung.

Nachdem die Abteilungsversammlung das OK gegeben hatte, und die Herstellung auch noch etwas Zeit gebraucht hat, konnte der Abteilungsvorstand jetzt die ersten Exemplare an den Schöpfer des Entwurfs und die Trainer übergeben. (leider fehlen Thomas Willy und Christoph Waitz auf dem Foto)

Übrigens: Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr startet nach den Sommerferien wieder ein Einsteigerkurs (auch für Erwachsene) mit Thomas Willy.

Handball

Bericht der Handballabteilung

In den letzten Wochen war einiges los bei den Handballern. Den Auftakt machte der Gang vor´s Bezirkssportgericht in Sachen "freiwilliger Abstieg" der 1. Damenmannschaft. Dieser Einspruch wurde, wie in der Lindauer Zeitung ausführlich erläutert, abgelehnt, so dass Lindau in der kommenden Saison mit zwei Damenmannschaften in der Kreisliga Bodensee spielen wird. Am ersten Spieltag wird es laut Vorabplanung wohl auch gleich zum Show-Down zwischen 1. und 2. Damenmannschaft kommen.
Einige Damen haben sich aufgrund des Abstiegs in die unterste Spielklasse bereits bei anderen Vereinen einen neuen Platz gesucht: Torfrau Eli Tillig wird in Zukunft in Wangen die Bälle abwehren, ebenfalls nach Wangen wird Larissa Doderer gehen. Vani Coronell-Mendoza, Jojo Fleschhut und Sarah Bauknecht haben zum Württemberg-Liga-Absteiger Argental gewechselt. Anja Falter wird sich studienbedingt einen Verein in Karlsruhe suchen.
Aus gesundheitlichen Gründen fallen dazu noch Cinzia Priebe und ihre Schwester Caro für längere Zeit aus. Mit dem Rückzug von Heidrun Plieninger und Berta Caeiro, die auch aufgrund eines schweren Unfalls erst mal gesundheitlich wieder auf Beine kommen muss, sind nochmals zwei Spielerinnen weg, die seit Jahren eine starke Stütze für die Mannschaft waren. Daher haben sich alle Be-

teiligten darauf geeinigt, auf eine weibliche A-Jugend zu verzichten und die jungen Mädels, die z. T. im letzten Jahr erste Erfahrungen bei der 2. Damenmannschaft sammeln konnten, gleich in den Aktiven-Bereich hoch zu holen. Einige Spielerinnen kommen sogar direkt aus der B-Jugend. Derzeit wird mit der 1. und 2. Damenmannschaft sowie den Nachwuchsspielerinnen unter dem neuen Damentrainer Peter Rauch (vormals weibliche B-Jugend) zweimal pro Woche gemeinsam trainiert. Als Ziel wird der direkte Aufstieg der neuen 1. Mannschaft angestrebt, was aber aufgrund der personellen Situation auch ein ambitioniertes Ziel darstellt. Lediglich ein Betreuer für die zweite Damenmannschaft ist noch nicht gefunden worden.

Weiter ging es dann mit den Qualifikationsspielen der beiden D-Jugendmannschaften, die erwartungsgemäß nicht so stark ausfielen.

Erfolgreicher waren dagegen am gleichen Tag eine Mixed-Mannschaft aus Minis und E-Jugend, die einer Einladung nach Friedrichshafen-Fischbach zum beachen gefolgt waren. Co-Trainerin Mandy Richter, die uns leider zum Monatsende wieder verlassen wird, fuhr bei bestem Wetter mit insgesamt 8 Kindern ins Württembergische, um sich mit weiteren 4 Mannschaften zu messen. Erstaunlich schnell begriffen die Kinder die Regeln und hatten so viel Spaß dabei, dass sie bei anderen Mannschaften auch noch aushalfen. Trotzdem gewannen sie alle Vorrundenspiele und mussten sich lediglich im Finale der Mannschaft aus Weingarten geschlagen geben. Gelobt wurde nicht nur die Idee einer solchen Veranstaltung, sondern auch deren Durch-

führung. Tanja Frank als Organisatorin gebührt hier ein herzliches Dankeschön. Aufgrund der absolut begeisterten Kinder, hat man sich auch gleich wieder für eine Wiederholung ausgesprochen und vorab angemeldet.

Am darauf folgenden Samstag, 23.06., fand dann das Bezirkssportfest der E-Jugendmannschaften des gesamten Bezirks Bodensee-Donau statt. Insgesamt fanden 16 auswärtige Mannschaften von Ulm bis Bühl aus der Schweiz den Weg ins Lindauer Sportstadion. Zusätzlich spielten drei Lindauer Mannschaften mit, so dass Sylvia Teichmann aus Argental als Offizielle des Bezirks ca. 180 Kinder begrüßen konnte. Anschließend ging es dann auch zügig mit dem Spielplan los. Während auf insgesamt drei Rasenplätzen die besten Handball-Mannschaften ermittelt wurden, kämpften die Nachwuchssportler bei Handball-Weitwurf, 100 m-Lauf und Weitsprung um weitere wertvolle Punkte. Weiters stand noch ein Spaßparcour und Fahnen anmalen auf dem Programm. Hier waren die Veranstalter sehr überrascht von den tollen Motiven, die entstanden sind. Die beiden Fahnen unserer weiblichen und männlichen E-Jugend können zum Saisonbeginn in der Halle begutachtet werden. Am Ende des Tages waren alle Kinder glücklich und müde und die Organisatoren nicht minder erledigt, aber ebenso froh, dass alles wunderbar geklappt hat. So eine Veranstaltung funktioniert natürlich nur Dank der vielen freiwilligen Helfer, die sofort zur Stelle waren. Sei es beim Kuchen backen, beim Verkauf derselben, beim Spüldienst, bei Auf- und Abbau und am Grill. Aufgrund der durchweg positiven Rückmeldungen von Teilnehmern,

Helfern und Veranstalter, wird über eine Fortführung einer großen Jugendveranstaltung in gleicher oder ähnlicher Art und Weise bereits nachgedacht.
Damit es nicht langweilig wird, stand dann am Sonntag drauf, der jährliche und heiß ersehnte Ausflug in den Skyline-Park auf dem Programm. Insgesamt 98 Handballer/innen fuhren mit zwei Bussen nach Bad Wörishofen und vergnügten sich bei ebenfalls wieder bestem Wetter.
Am gleichen Wochenende fuhr eine kleine Mannschaft der Damen zum alljährlichen Beach-Turnier. Diesmal ging es wieder nach Zähringen. Diesmal wurde lediglich am Samstag gespielt. Hier schafften es die 6 Mädels immerhin bis ins Viertelfinale, bevor man mit der Partner-Herrenmannschaft aus Bernhausen (bei Stuttgart) ausschied. Die Party am Abend war wie jedes Jahr prima, was man von der restlichen Nacht nicht mehr ganz behaupten konnte. Das Gewitter mit Platzregen setzte das gesamte Zelt unter Wasser, so dass man sich morgens erst mal wieder "trockenlegen" musste. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch und die Mädels hoffen nur, dass nächstes Jahr wieder mehr mitfahren werden!
Dass der Wettergott es in diesem Jahr gut mit den Handballer meint bewies er dann am 07.07. bei Sommerfest im Stadion. Besonders viele Familien fanden den Weg an die Faustballerhütte und hatten gemeinsam ein paar gemütliche Stunden bei Würstle, Steaks, vielen Salaten und leckeren Cocktails. Die Kinder sprangen hingegen den ganzen Nachmittag über auf der Wiese oder in der angrenzenden Ach herum und genossen den Nachmittag auf ihre Art. Gegen später packte Vali Luccerini auch noch Wasserbomben aus, was die noch verbliebenen Kinder hocherfreut zu einer Wasserschlacht animierte.
Leider haben die Handballer aber nicht nur Positives zu vermelden. Vor knapp vier Wochen verstarb unerwartet und plötzlich Sabine Gapp, Hans´ Ehefrau und Mutter von Celina und Sabrina. Die Abteilung wünscht den Dreien viel Kraft für ihre Zukunft!

Angi Flax

Turnen

Wohlfühl-Training ab 50+

Durch fließende, dynamische Bewegungen für alle Altersgruppen geeignet

Geringe Belastung der Gelenke – schult das Gleichgewicht

Stärkend für Herz-Kreislauf und die Muskeln

Wo? Sporthalle Valentin-Heider-Gymnasium

Wann? Jeden Montag 18.30 - 20.00 Uhr

Medaillenregen im „Bambados“

Die Mastersschwimmer des TSV 1850 Lindau hatten Ende Mai ihren zweiten „Großeinsatz“ des Jahres: die Bayerischen Meisterschaften der kurzen Strecken. Dazu reiste das grün-weiße Team mit 14 Personen nach Bamberg, um sich im neu erbauten Hallenbad „Bambados“ mit der bayerischen Konkurrenz zu messen. Am Veranstaltungsende stand wieder einmal fest, dass das kleine Lindau sehr gut mit den großen Städten mithalten kann:
Lindau sicherte sich Rang drei im Medaillenspiegel hinter München und Regensburg.

Fünfmal ganz oben in Einzelwettbewerben stand Ossi Ilgen (AK 70), der alle seine gemeldeten Strecken (50m + 100m Rücken, 50m + 100m + 200m Freistil) dominierte. Lediglich über 200m Freistil hatte er starke Konkurrenz im eigenen Lager. Der Langstreckler Alfred Seeger führte bei der 100m-Wende, doch im Zielsprint gelang es O.Ilgen, an Seeger vorbei zu ziehen.

Alfred Seeger (AK70) siegte über 200m Lagen sowie über 50m und 100m Schmetterling souverän. In allen drei Freistilwettbewerben wurde er Vizemeister. Itze Ilgen (AK 75) startete zum letzten Mal in seiner Altersklasse und verteidigte seine Titel über 50m und 100m Rücken und über 100m Freistil vom Vorjahr. Hans Henning (AK 70) wurde bei

seinem einzigen Einzelstart über 50m Rücken zweiter.
Ebenso drei Siege erkämpfte sich Reinhold Pohl (AK 50) über 200m Lagen und über 100m und 200m Freistil. Ein zweiter Platz über 100m Brust und ein dritter über 50m Brust rundeten das gute Gesamtergebnis ab. Einen Titel auf einer völlig unerwarteten Strecke erschwamm sich Mirko Bandlow (AK 35): über 50m Rücken siegte er, während er über seine Hauptstrecken, den 50m und 100m Brust auf starke Konkurrenz aus Ingolstadt traf und jeweils Zweiter wurde. Auch über 50m Schmetterling schwamm er zu Silber, über 200m Lagen zu Bronze.
Seine Frau Sandra (AK 40) sammelte 4 Einzelmedaillen: zweimal Silber über die Schmetterlingsstrecken, die 400m Lagen und die 200m Freistil konnte sie souverän vergolden. Eine kleine Flut an Silber- und Bronzemedaillen erschwammen sich die weiteren Lindauer Damen: Miriam Allgaier (AK 35) und Nadja Merz (AK 40) sprinteten jeweils zu Silber über 50m Rücken. Über die doppelte Distanz erkämpften sie sich Bronze. Allgaier erschwamm sich weiterhin über 50m Freistil Bronze, während sich Brigitte Kalkbrenner in der AK 50 Bronze über 50m Rücken sicherte. Die Langstrecklerin Susanne Braun (AK 45) schwamm über 200m Freistil zu Silber.
Auch in den Staffelwettbewerben waren die Lindauer Leistungen von Erfolg gekrönt. Fünfmal landete ein Lindauer Quartett ganz oben und zweimal erkämpften sie sich Bronze.

Brigitte Kalkbrenner

Harte Konkurrenz bei den Masters-Weltmeisterschaften

Vom 3. bis 17. Juni fanden im italienischen Riccione die 14. Masters-Weltmeisterschaften statt. Auch vier Lindauer mischten sich unter die 9.700 Beckenschwimmer, die in den Pools des "Italo Nicoletti" Sports Centre in 16 verschiedenen Disziplinen die jeweiligen Weltmeister ermittelten. Bei diesem erschlagenden Teilnehmerfeld war die Erwartung der Lindauer im Vorfeld eher gering. Dennoch war die Ausbeute viel größer als erwartet: drei Bronzemedaillen und fünf „Blechmedaillen“, die es für die Plätze 4 bis 10 gibt, waren auf der Rückreise mit im Gepäck.

Erfolgreichster Lindauer war Alfred Seeger (AK 70). Er schmetterte sowohl über 100m als auch über 200m zur Bronzemedaille. War er vor den 100m-Rennen noch irritiert von den übermäßig guten Meldezeiten der Konkurrenz, ließ er sich vor den 200m nicht mehr täuschen und schwamm das Rennen in seinem Tempo durch. Mit zwei undankbaren vierten Plätzen über 200m Brust und 400m Lagen war Seeger nach Renn-Ende dennoch zufrieden. Ein achter Rang über 200m Lagen rundete sein gutes Gesamtresultat ab.
Ein optimales Rennen glückte Mirko Bandlow (AK 35) über 50m Brust. Obwohl er nur im zweitschnellsten Lauf seiner AK startete und dieser auf Grund der vielen Meldezahlen erst abends um 22 Uhr ins Wasser ging, setzte er sich deutlich von der Konkurrenz ab und gewann seinen Lauf in 0:30,54. Damit sicherte er sich die Bronzemedaille in einem 135-Mann starken Teilnehmerfeld und war überglücklich.

Seine Frau Sandra (AK 40) war mit zwei „Blechmedaillen“ und guten Zeiten, besonders über die Freistilstrecken, zufrieden. Mit 2:24,41 über 200m Freistil und 10:33,16 über 800m Freistil konnte sie an ihre guten Zeiten vor der Schwangerschaft anknüpfen und erschwamm sich über die kürzere Distanz Platz 9 von 101 Startern in diesem Rennen. Auf der längeren Strecke belegte sie den 14ten Rang. Über 200m Schmetterling erschwamm sie sich den achten Rang und damit ihre beste Platzierung.

Mit den meisten Konkurrenten hatte stets Reinhold Pohl (AK 50) zu kämpfen. Dennoch ließ er sich nicht entmutigen und kämpfte um gute Zeiten. Besonders seine Brustplatzierungen mit Platz 25 über 100m (123 Teilnehmer) und Platz 31 über 50m (156 Teilnehmer) zeigen die Leistungsdichte in der Altersklasse. Seine beste Platzierung erschwamm sich Pohl über die 200m Lagen. Mit 2:46,01 belegte er Rang 20.

Brigitte Kalkbrenner

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 LIndau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau
Bankkonto: Nr. 60335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 73150000) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005	01	Familienbeitrag	120,- 6	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
	02	Einzelmitglied	70,- 6	
	03	Jugendbeitrag	45,- 6	unter 18 Jahre
	03	Einzelmitglied	45,- 6	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- 6; Einzel 15,- 6; Kinder frei.
Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.
Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißensberg, Telefon 08382/274 0961, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 59 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll - Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

Besuch aus Chelles

Im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft stand das lange Wochenende an Christi Himmelfahrt für die Schwimmjugend aus Lindau und aus Chelles. Beim Ausflug in den Skyline-Park und der anschließenden Pasta-Party mit Lagerfeuer-Romantik wurden die ersten freundschaftlichen Bande geknüpft.
Nach dem offiziellen Empfang durch die Stadt Lindau am Freitagvormittag zeigten die Lindauer den Gästen aus Chelles vom Pfänder aus den See „von oben“. Ein gemeinsamer Inselbummel am Abend ließ den Tag rechtzeitig ausklingen, damit die Schwimmer am Samstag für den Schwimmvergleichskampf im Limare fit waren. Dank professioneller Organisation von Peter Hämmerle war ein zügiger Ablauf garantiert, so dass man sich bereits mittags bei einem Picknick an der Eisbahn stärken konnte. Nach gemütlichem Relaxen im Strandbad mit Fußball- und Volleyball-Spielen wurden am Abend die Sieger der Schwimmwettbewerbe geehrt.

Die Pokalgewinner der Punktewertung beim Vergleichswettkampf:

Klasse A (1999 und jünger):
Analena Stibitz (Lindau) und Ronan Genestier (Chelles)

Klasse B(1995 – 98):
Lina Giraudeau und Tristan Paris (beide Chelles)

Klasse C (1994 und älter):
Lea-Carolina Heuer (Lindau) und Phillippe Duplessis (Chelles)

Nach diesen erlebnisreichen Tagen konnte Abteilungsleiter Wilfried Fuchs die Gäste am Sonntag früh in der Jugendherberge verabschieden. Neben dem spannenden Wettkampf waren besonders die Freizeitaktivitäten ein voller Erfolg für die partnerschaftliche Verständigung zwischen den Jugendlichen beider Länder.

Brigitte Kalkbrenner

50 persönliche Bestleistungen auf der IABS Sommermeisterschaft

15 Nachwuchsschwimmer reisten am 24. Juni nach Konstanz, um sich mit 17 Vereinen bei der IABS Sommermeisterschaft zu messen. Abteilungsleiter Wilfried Fuchs konnte bei Wettkampfende zufrieden feststellen, dass von den 53 Lindauer Starts 50 einen persönlichen Rekord darstellten.Die persönlichen Highlights wurden zudem mit acht Medaillen gekrönt.

Der Bayernkaderathlet Sebastian Schulz (Jg 2001) siegte über 100m Brust und Freistil und über die 200m Lagen. Dabei sicherte er sich über die 100m Brust mit 1:32,18 die Kadernorm für das kommende Jahr. Zudem sicherte sich Sebastian die Silbermedaille über 100m Rücken und die Bronzemedaille über 100m Schmetterling.

Schmetterlingspezialistin Sina Merz (Jg 2000) siegte über die 100m souverän mit 13 Sekunden Vorsprung. Über 100m Rücken schrammte sie mit dem vierten Rang hauchdünn am Siegerpodest vorbei. Dritter Medaillensammler im Bunde war Alexander Kickl (Jg 1996). Über 100m Brust schlug er mit 1:22,42 als zweiter an, über 200m Lagen kam er als dritter und bei seinen weiteren drei Starts als undankbarer Vierter ins Ziel.

Ausschließlich knapp am Podest vorbei schwamm Anna-Sophie Aigner (Jg 2000) bei ihren drei Rennen. Mit 1:16,02 über 100m Freistil verbesserte sie ihre bisherige Bestleistung um über 6%. Auch Daniel Drexler (Jg 1999) schrammte knapp am Edelmetall vorbei, verbuchte aber Steigerungen um bis zu 8%.

Weiterhin erreichten Anna-Lisa Allgaier (Jg 2000, 100m Freistil und Brust, 200m Lagen), Pia Frick (Jg 1998, 100m Brust), Marilene Mattern (Jg 2002, 100m Brust und Rücken), Luca Schölderle (Jg 2001, 100m Schmetterling, Freistil und 200m Lagen), Analena Stibitz (Jg 1999, 100m

Rücken), Somin Zeh (Jg 2000, 100m Rücken und Brust), Martin Zeller (Jg 1999, 100, Schmetterling) und Martina Zeller (1997, 100m Brust) gute Platzierungen im einstelligen Bereich. Tizian Erckens (Jg 1993) startete in der offenen Klasse und belegte dort ebenso Plätze im Mittelfeld wie Marie Belecke (Jg 2001).

Wenn dieser Trend nach oben bezüglich der Bestleistungen weiterhin anhält, könnten etliche Aktive den Sprung zur Bayerischen Meisterschaft am Saisonende schaffen. Bis dahin stehen in den kommenden Wochen noch mehrere Wettkämpfe auf dem Schwimmerplan.

Brigitte Kalkbrenner

Volleyball

Volleyballnachwuchs ist herzlich eingeladen.

Nachdem schon im vergangenen Jahr unter der Leitung von Tim Jelinewski die Kindergruppe ins Leben gerufen wurde, wollen wir das Angebot weiter aufrecht erhalten, Kindern ab 8 Jahren das Volleyballspiel näher zu bringen und Spaß an dieser tollen Sportart zu vermitteln. Da Tim Jelinewski aus schulischen Gründen etwas kürzer treten will, übernimmt ab September 2012 Christian Harrer das Training für diese Altersgruppe. Eingeladen sind Mädchen und Jungen im Alter von 8 Jahren und aufwärts, um die bisherige Gruppe zu verstärken.

Das Training beginnt am
Freitag, 14. September um 14:45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Hoyren (Stadtbus Linie 3 ab ZUP 14:40 Uhr, Ausstieg: Hoyren) und dauert bis 16:15 Uhr.

Ich freue mich auf euch!

Christian Harrer

„Aufwärmen“ zum Saisonstart

Um Hände, Beine, Rücken und den Kopf nach den Ferien wieder langsam an den Ball zu gewöhnen, laden wir alle Volleyballer zu einem kleine Aufwärmturnier ein. Damit´s nicht zu anstrengend wird, ist zwischen den Spielen eine Kaffeepause geplant.

Termin: 16. September ab 13:00 Uhr
Ort: Wenn´s Wetter mitspielt auf dem Sportplatz, sonst Bogy-Turnhalle.

Kaffee und Mineralwasser werden bereitgestellt. Wer etwas anderes trinken möchte bitte selber mitbringen. Es wäre toll, wenn Ihr dazu noch etwas Kuchen spenden würdet.

Helmut Vogler

PS.: Für ganz Entwöhnte liegen leichte, weiche Anfänger-Volleybälle bereit.

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie, daß sich die Postanschrift des TSV Lindau geändert hat. Sie lautet ab sofort:
TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Meine Anschrift hat sich geändert:

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Konto-Nr:. _____

Bankleitzahl: _____

Name der Bank: _____

Was ich verspreche, halte ich auch!

Denn Zuverlässigkeit ist für mich wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit.
Meine Kunden vertrauen auf die kompetente Beratung, auf den umfassenden Service
und die ganze Leistungskraft der Allianz.

Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge mit mir auf Nummer Sicher.
Hoffentlich Allianz versichert.

Manfred J. Klemens, Betriebswirt
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Repräsentanz der Dresdner Bank AG
Unterer Schrannenplatz 1 · 88131 Lindau · Tel. (08382) 21313 · Fax 4939
www.allianz-klemens.de · m.klemens@allianz.de

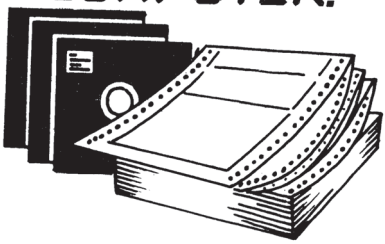
Allianz

strass

SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Wir drucken den TSV-Kurier!

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42

88131 Lindau Bodensee

T 08382 96770,

F 08382 74944

W www.druckerei-paul.de

Beleuchtungskörper

Elektrogeräte

elegant in der Form und

reiche Auswahl

Elektro Frey

LINDAU (BODENSEE) - TEL. 5647

Schaffen Sie

Behaglichkeit in Ihr

Haus

HEIMTEXTILIEN

CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8

88131 Lindau (B)

Denken Sie an Ihre Füße.
Damit Sie sich wohlfühlen.
Denn Fuß-Gesundheit
macht aktiv!

Das Handwerk für
Orthopädie-Schuhtechnik

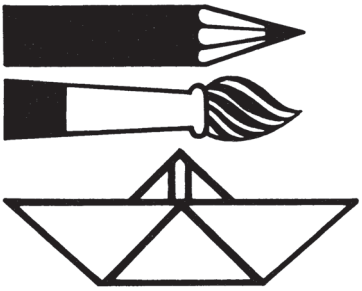
Schuhmacherei &
Orthopädie-Schuhtechnik

ANDREAS OBER

88131 Lindau · Krummgasse 8
Telefon 08382/3892

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

Malen, basteln und noch mehr.



KASPAR
Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«
Emmi und Jochen Aigner

Der Landgasthof im Herzen von Reutin
Kemptener Straße 41, Tel. 96600

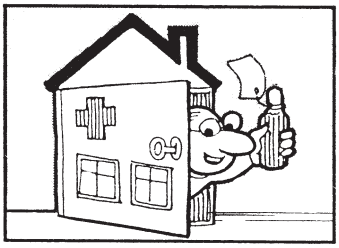
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.
Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«
Freitag, 19.30 Uhr

Was gehört in die Hausapotheke?



Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern!

Hirsch-Apotheke
Cramergasse

Insel-Apotheke
Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •